

Ein abwechslungsreicher Tag in Hermeskeil – Flugzeuge, Feuerwehr und gute Gespräche

Am **27. Mai 2026** machten sich Mitglieder des **OV-Saar und der IfKom SüdWest** mit eigenen Pkw auf den Weg nach Hermeskeil. Unser Ziel: ein gemeinsamer Tagesausflug, bei dem Technik, Geschichte und natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen sollten.

Vormittags: Faszination Fliegerei

Gegen 10:00 Uhr begann unser Besuch in der bekannten **Flugausstellung Hermeskeil**. Schon beim Betreten des weitläufigen Ausstellungsgeländes gab es jede Menge zu entdecken. Zahlreiche historische Flugzeuge und andere Exponate aus der Geschichte der Luftfahrt vermitteln einen Eindruck davon, wie sich die Technik im Laufe der Jahrzehnte entwickelt hat.

Bei uns Besuchern lagen die Interessen naturgemäß etwas unterschiedlich. Einer unserer Kollegen konnte bei vielen der ausgestellten Flugzeuge aus dem Stegreif technische und historische Zusammenhänge erklären. Kein Wunder: als ehemaliger bzw. aktiver **Segelflieger** ist ihm die Fliegerei bestens vertraut. So wurde aus dem Museumsbesuch fast schon eine kleine private Führung.



Andere aus unserer Gruppe interessierten sich besonders für die Technik. Wie funktionieren die Triebwerke? Was passiert eigentlich in einer Düse? Und wie unterscheiden sich die verschiedenen Antriebsarten? Wieder andere waren eher von den historischen und teilweise schon fast nostalgisch anmutenden Modellen begeistert.

Gerade diese Mischung machte den Besuch interessant: Jeder konnte etwas entdecken, das ihn persönlich faszinierte – und gleichzeitig gab es reichlich Gelegenheit für Gespräche und fachlichen Austausch.



Mittagessen in der Concorde

Nach so vielen Eindrücken meldete sich natürlich irgendwann der Hunger. Zum Mittagessen kehrten wir in das Restaurant auf dem Ausstellungsgelände ein – und auch hier blieb das Thema Luftfahrt präsent. Wir konnten unsere Mahlzeit und anschließend Kaffee und Getränke in einer **nachgebauten Concorde** genießen.



In dieser ungewöhnlichen Umgebung ließ es sich hervorragend über die bisherigen Eindrücke diskutieren. Und natürlich wurde dabei auch viel gelacht und erzählt. Schließlich gehört bei einem gemeinsamen Ausflug nicht nur das Programm, sondern auch das gesellige Miteinander dazu.

Nachmittags: Von der Luftfahrt zur Feuerwehr

Am Nachmittag wechselten wir dann das Thema, blieben aber der Technik und ihrer Geschichte treu: unser nächster Programmpunkt war das **Feuerwehrmuseum Hermeskeil**.

Dort erwartete uns mit **Rolf Weber**, einem ehemaligen Bezirks-Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr, ein kompetenter und ausgesprochen anschaulicher Gesprächspartner. Er erklärte uns die unterschiedlichen Löschmethoden und machte deutlich, dass es keineswegs die „eine“ Methode gibt, um einen Brand zu bekämpfen.

Welche Vorgehensweise sinnvoll ist, hängt unter anderem davon ab, **wo ein Brand entsteht, was brennt und welche besonderen Gefahren von der jeweiligen Situation ausgehen**. Durch seine Erfahrungen aus dem Feuerwehrdienst konnte Rolf Weber viele technische Zusammenhänge mit praktischen Beispielen erläutern.

Besonders nachdenklich stimmten seine Berichte über die Einsätze während der großen **Flutkatastrophe im Ahrtal**. Dabei wurde deutlich, welchen Gefahren sich Feuerwehrleute und andere Rettungskräfte bei solchen Katastropheneinsätzen aussetzen. Auch Einsatzkräfte aus unserer Region verloren bei dem Versuch, Menschen zu retten, ihr Leben. Solche persönlichen Berichte geben einem Museumsbesuch noch einmal eine ganz andere, sehr menschliche Dimension.



Ein rundum gelungener Ausflug

Am Ende unseres Hermeskeiler Tages hatten wir nicht nur zwei interessante Museen besucht, sondern auch viele neue Eindrücke gewonnen und interessante Gespräche geführt.

Vom Segelflugzeug über Düsenantriebe und die Concorde bis hin zu historischen Feuerwehrfahrzeugen und modernen Löschmethoden reichte das Spektrum unseres Tages. Vor allem aber hat der gemeinsame Ausflug wieder einmal gezeigt, wie schön es ist, **Technik, Geschichte und Geselligkeit miteinander zu verbinden**.

So waren sich die acht Teilnehmer am Ende einig: Hermeskeil war die Reise wert – und ein solcher gemeinsamer Ausflug darf gerne wiederholt werden. Der Abschluss bildete ein großes Eis.

Text und Bilder: Michael Endner